

# VVN-BdA

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes e.V. Köln  
Bund der Antifaschisten

VVN e.V. • Senefelderstr. 3 • 50825 Köln

Senefelderstr. 3  
50825 Köln  
Telefon 5 50 10 41

Bankverbindungen:  
Bank für Gemeinwirtschaft  
BLZ: 370 101 11  
Konto: 1130469000

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 61169501

An den  
Polizeipräsidenten von Berlin  
Herrn Dieter Glietsch  
Platz der Luftbrücke 6  
12101 Berlin

Köln, 19.2.05

Sehr geehrter Herr Glietsch,

mit Bestürzung haben wir, die Kölner Kreisvereinigung der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschisten (VVN/BdA) als der größten antifaschistischen Organisation in Deutschland, von Ihrer Genehmigung einer Demonstration der Jungen Nationaldemokraten zum Gedenken an den 8. Mai 1945 vor dem Brandenburger Tor unter dem Motto "60 Jahre Befreiungslüge - Schluß mit dem Schuld kult" erfahren.

~~Abgesehen davon, daß eine solche Manifestation dem Artikel 139 des Grundgesetzes widerspricht, haben Sie andererseits die Aufführung der Aktion "Das Begräbnis oder die himmlischen Vier" nach Bertold Brecht zum 60sten Jahrestag der Befreiung vom Faschismus am 8. Mai an derselben Stelle untersagt. Und das, obwohl die Anmeldung dieser Manifestation bereits am 4. Oktober 2004, also gut einen Monat vor dem provokativen Begehren der Neofaschisten eingereicht wurde.~~

Wir können nicht verstehen, daß die Polizei der deutschen Hauptstadt diese Entscheidung unter Ihrer Verantwortung angesichts des historischen Datums, an dem alle Welt auf Berlin schauen wird, getroffen hat.

Wir fordern Sie hiermit auf, Ihre Entscheidung zu revidieren.

Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!

Machen Sie sich nicht mitschuldig.

Mit freundlichen Grüßen



(Volker Adam, Vorstand Kreisvereinigung Köln der VVN/BdA)